

Mustergliederung für ein Wirtschaftlichkeitsgutachten

Folgende Gliederung soll ein einheitliches Wirtschaftlichkeitsgutachten im Rahmen der Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung gewährleisten.

1. Allgemeine Angaben

- Auftraggeber
- Ersteller, ggf. Mitwirkung
- verwendete Unterlagen

2. Kurzbeschreibung des Unternehmens

- Rechtsform
- Beteiligungsverhältnisse
- Fachliche/unternehmerische Qualifikation des Unternehmers
- Mitarbeiter
- Schwerpunkte, Haupttätigkeit
- Produkte (Güter, Dienstleistungen) des Unternehmens
- Absatzmarkt der Produkte
- Umsatzstruktur, -entwicklung
- Konkurrenzsituation, Mitbewerber in Ortsnähe
- Besonderheiten

3. Erläuterung der bisherigen Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren anhand folgender Kennzahlen:

- Gewinn/Verlust
- Cashflow
- Auslastung der Kapitaleinsatzgrenze(n)
- Investitionstätigkeit
- Fremdkapitalentwicklung

4. Beschreibung des Investitionsvorhabens

5. Zusammenstellung der Gesamtkosten des Investitionsvorhabens

6. Finanzierungsplan

7. Rentabilitätsvorschau

In der Rentabilitätsvorschau müssen insbesondere folgende Kennzahlen enthalten sein (bezogen auf das erste Jahr nach Durchführung der Maßnahme)

- für die geplante Investition eine Ertrags-Aufwandsrechnung mit Darstellung der Ergebnisveränderung
- Gewinn/Verlust
- Cashflow
- Auslastung der Kapitaleinsatzgrenze

8. Auswirkung des Investitionsvorhabens

- auf die Versorgungssituation der Bevölkerung
- auf den ländlichen Raum

9. Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen des Gutachtens

- Finanzierbarkeit
- wirtschaftliche Tragfähigkeit

Anmerkung:

Grundlage der Berechnung sind Daten der Buchhaltung der letzten drei Geschäftsjahre und die Plandaten des Antrages. Alle verwendeten Werte sind zu belegen, zu berechnen, abzuleiten oder zumindest verbal zu begründen.